Über die Entwicklung von Crocothemis erythraea Brulle (Odonata-Libellulidae)

Autor(en): **Wenger, Otto Paul**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **28 (1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-401255

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

aber m. E. nicht zu, vielmehr stellt sie eine Art Schutzfarbe für die Art ihres Fluges und Nahrungerwerbs dar !

Da ich während der Dämmerung die Tiere nie fliegend angetroffen habe ist nicht anzunehmen, dass diese unscheinbare Färbung mit dem angeblichen Dämmerungsflug in unmittelbarem Zusammenhang steht.

Anlässlich einer Exkursion nach Tossa de Mar und der darauf folgenden Fahrt durch das Tal nach Llagostera erbeutete ich *Boyeria irene* FONSC. während den frühen Nachmittagsstunden bei hellem Sonnenschein. Die Tiere jagden gleich unseren Aeschniden hoch in der Luft, verhielten sich also wieder ganz anders als ihre Artgenossen am erst erwähnten Ort.

LITERATUR

SCHMIDT ERICH, 1952. *Fang und Aufzucht der Larve von Boyeria irene* FONSC. (Odon., Aeschnidae) Särtryck ur « Opuscula Entomologica » 17.

Über die Entwicklung von Crocothemis erythraea BRULLE (Odonata-Libellulidae)

von

OTTO PAUL WENGER

Bern

Anlässlich einer Reise nach Spanien im vergangenen Sommer gelang mir am 27.7.54 in der Gegend von Narbonne (Südfrankreich) der Fang einer Kopula von *Crocothemis erythraea* BRULLE. Die Kopula wurde in der Luft eingeleitet. Die Eiablage konnte ich in der Folge nicht beobachten. Die Eier, die sich nach der Ablage im Wasser zu kleinen Ballen zusammenformten, wurden während drei Wochen in einem Reagenzglas gehalten und zuhause in ein Marmeladeglas gelegt.

Aus diesem Eigelege entwickelte sich eine einzige Larve, deren einzelne Stadien wie folgt zusammengefasst werden können :

Eiablage	27. 7.1954	4. Häutung ..	4.12.1954	
Ex Ovo	2.10.1954	5. » ..	19.12.1954	
1. Häutung ..	17.10.1954	6. » ..	2. 1.1955	
2. » ..	4.11.1954	7. » ..	15. 3.1955	
3. » ..	19.11.1954	Imago ♀	8. 5.1955	1230 Uhr.

Totale Entwicklungszeit : 285 Tage.

Die Länge der Larve kurz vor dem Schlüpfen betrug rund 20 mm.

Um die Entwicklung nicht bewusst zu beschleunigen wurde die Larve weder optimalen Temperaturen ausgesetzt noch optimal gefüttert. Während des Winters wurde sie in einem geheiztem Raum aufbewahrt, aber mit der Fütterung bewusst etwas zurückgehalten, um sie den natürlichen Verhältnissen etwas anzupassen. Gefüttert wurde grundsätzlich mit Tubifex.

Zusammenfassend ist festzustellen :

Crocothemis erythraea BRULLE ist einjährig. Die Eier entwickeln sich in 9—10 Wochen, überwintern also nicht. Die Larven durchlaufen 7 Stadien und erreichen vor dem Schlüpfen eine Länge von rund 20 mm.

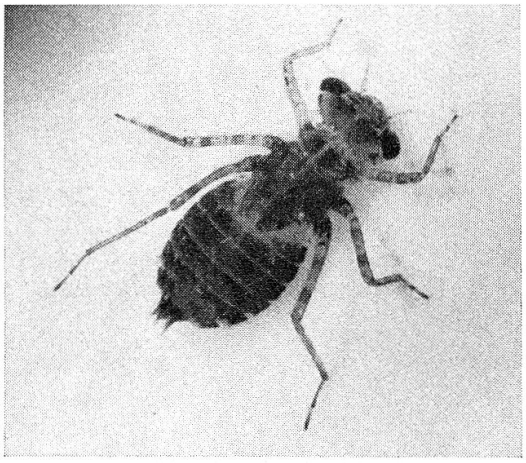

Abb. 1. — Larve von *Crocothemis erythraea* am Ende der 6. Häutung.

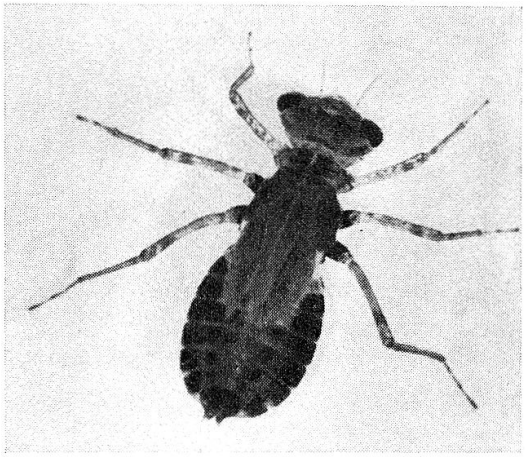

Abb. 2. — Dieselbe Larve am Ende der 7. Häutung kurz vor dem Schlüpfen.

Die Art ist aethiopisch-, indisch, aber auch in Südeuropa weit verbreitet (Spanien, Südfrankreich, Ungarn). Vereinzelt wandert sie aber bis nach Mitteleuropa. Bei uns wurde sie von RIS im Jahre 1890 am Katzensee beobachtet. DE BEAUMONT (1941) beobachtete sie in Anzahl an einem Tümpel bei Bavois, wo sie im Jahre 1938 häufig war. Ebenso war sie noch im Jahre 1940 — allerdings nur in ganz einzelnen Expl. anzutreffen. In Deutschland flog sie im Jahre 1918 in Anzahl über einem mit Schilf umstandenen See in der Mark Brandenburg (SCHIEMENZ 1953). Nach einer persönlichen Mitteilung von A. BILEK soll die Art in den Jahren 1953-54 auch in der Nähe von München aufgetreten sein.

LITERATUR

DE BEAUMONT, J., 1941. *Les Odonates de la Suisse romande.* Bulletin de la Société vaudoise des Sciences Naturelles, vol. 61, n° 256.

SCHIEMENZ, H., 1953. *Die Libellen unserer Heimat.* Jena.

SCHMIDT, E., 1929. *Odonata* in « Tierwelt Mitteleuropas ». Leipzig.